

## **Protokoll der Elternbeiratssitzung Gymnasium Bäumlhof vom 19. Juni 2002**

Christian Klumpp begrüsst die Mitglieder des Elternbeirats sowie Frau Dr. Regula Gessler, Konrektorin, Herrn Arthur Müller (Lehrer GB/Leiter der AG Leistungsbeurteilung) und für Tr. 8 Herrn Lüscher (Rektor GB)

### 1. Protokoll der Sitzung vom 10. April

Das Protokoll wird mit Dank an Herr Baumgartner genehmigt.

### 2. Entgegennahme von Anträgen und neue Traktanden

Anfrage Kosten der Mahlzeiten – unter diverses (wurde nicht besprochen)

### 3. Berichte der Schulleitung

Frau Gessler berichtet:

- Die mündliche Matur ist abgeschlossen, das erste Mal nach neuem System.
- Die Viertklässler müssen ihr Maturthema bis zu Beginn der Sommerferien eingeben.
- Es wird ein Begrüssungsabend für die Erstklässler durchgeführt. Es sind dieses Jahr viele Anmeldungen, es werden sechs Klassen gebildet.
- Ende Mai hat das Chorkonzert zum Thema Romantik stattgefunden, leider mit wenig Publikum.
- In den vierten Klassen wird ein Schüleraustausch mit Spanien durchgeführt.
- Weitere Schüleraustausche: Welschland und Riga.
- Herr Schneider wurde zum neuen Konrektor gewählt. Er hätte sich gerne dem Elternbeirat vorgestellt, hat leider bereits einen Termin.

### 4. Berichte aus Arbeitsgruppen

#### **AG Leistungsbeurteilung:**

Die AG 12 (Leistungsbeurteilung) hat ein Informationsblatt zu ihrem vorgeschlagenen Konzept verfasst. Wurde an alle verschickt. Herr Müller, Leiter der AG, stellt das Konzept kurz vor. Am Montag nach der ELBERA-Sitzung findet die Lehrerkonferenz statt. Das Einverständnis der Eltern mit diesem Vorschlag soll dort deponiert werden können.

Entstehung: Die Idee kommt aus Elternkreisen. Es tauchten diverse Fragen auf: wie werden Noten gemacht? Warum so viele Proben? etc.

Bewertungen wurden sowohl bei SchülerInnen und Eltern oft als zu unklar oder nicht nachvollziehbar erlebt. Der Vorstand ist mit dem Elternbeirat zusammengesessen, dies war der Beginn der AG. Alle Seiten waren vertreten, auch zwei Schülerinnen. Es haben einige Treffen stattgefunden. Zuerst wurde die Frage gestellt: was läuft gut?

Dann: was muss verändert werden?

So entstand die Idee, dass Lernziele schriftlich formuliert werden sollen.

Einstieg im Sommer 2002:

Erste Klassen obligatorisch ab 2. Semester

Zweite Klassen freiwillig.

Neu ist, dass mit den Schülerinnen und Schülern zusammen über die Lernziele diskutiert und reflektiert wird.

Reaktionen des Elternbeirats:

- Nichts wirklich neues für die Schüler, auch an der OS werden Lernziele formuliert.
- Viele anwesende Eltern sind sich einig, dass das Konzept eine gute Sache ist, es dient der Verständnisförderung zwischen Eltern, LehrerInnen und Schülern. Es entsteht mehr Transparenz. Vielen Dank an die AG12.
- Wichtig ist, dass genügend Zeit für Reflexion und Gespräche eingeräumt wird.

Es wird eine Abstimmung zuhanden der Lehrerkonferenz durchgeführt:  
Eindeutiges Mehr für den Vorschlag der AG12.

Frage: wie können die Eltern der zukünftigen Erstklässler in das Thema einbezogen werden?

Vorschläge:

- Elternveranstaltung
- Evtl. den Elternabend der ersten Klassen benützen. Problem: der Abend ist immer dicht gedrängt mit Themen.  
Einwand: Infos nicht nur an Elternabenden der Erstklässler verteilen, auch obere Klassen.
- Zirkularformular an Eltern mit formulierten Lernzielen. Unterschrift von Eltern und SchülerInnen. Vorschlag zu formal, das Gespräch ist wichtiger.
- Über die Homepage.
- Zehn Minuten am Elternabend reservieren und entsprechende Informationen in den bestehenden Publikationen veröffentlichen.
- Gespräche Eltern / Schüler Austausch über die Lernziele
- Evaluation Eltern/Schüler/Lehrer Ende Schuljahr
- Der Elternbeirat organisiert gegen Ende des Schuljahrs eine entsprechende Veranstaltung für die Eltern.

Zur Information: am 23. September findet wieder eine Veranstaltung zum Thema „Wie lernen“ mit Herrn Endress statt.

### **AG Homepage:**

Alle Protokolle der letzten Zeit sind jetzt auf der Homepage, bald wird das aktuelle Protokoll abrufbar sein.

### **AG Förderverein**

Es gibt nicht viel neues. In nächster Zeit wird die GV-Einladung verschickt.

#### 5. Berufsinformation

Das GB macht einen Versand mit Brief und Anmeldeformular.

#### 6. Skilager

An der letzten Sitzung wurde an einigen Lagerorten Kritik geübt (siehe Prot. 10.4.). Frau Gessler hat die Kritik an die Verantwortlichen weitergeleitet.

#### 7. LAP 3. Klassen

Ebenfalls ein Thema von der letzten Sitzung. Hat sich erledigt.

#### 8. Gewalt an der Schule

Wird am Schluss der Sitzung behandelt.

#### 9. Mitteilungen aus dem ELBERA

- Eine Mutter berichtet von Problemen in der Klasse ihres Kindes und wie dabei vorgegangen wurde. Einige Schüler waren sehr passiv und störten zum Teil den Unterricht. Die Schulleitung bzw. Frau Gessler wurde eingeschaltet, sie hat mit allen Beteiligten diverse Gespräche geführt. Eine geschulte externe Person wurde beigezogen. Es wurde ein offenes gutes Gespräch mit Schülern und zwei ELBERA-Mitgliedern geführt. Die Beteiligten möchten sich bei dieser Gelegenheit für die Unterstützung bedanken und anderen Eltern Mut machen, bei Problemen die Schulleitung einzubeziehen.
- Herr Klumpp wird sich noch für ein weiteres Jahr als Präsident des ELBERA zur Verfügung stellen. Sicher nicht mehr als Vertreter der jetzigen Klasse 2 A, da seine Tochter die Klasse wiederholt.

#### 8. Gewalt an der Schule

Rektor Lüscher begrüsst die Anwesenden. Anlass zu diesem Traktandum ist der Vorfall, der sich während den diesjährigen Maturitätsprüfungen ereignete und wohl allen bekannt sein dürfte. Ein Schüler sprach aufgrund von Versagensängsten mehrmals Drohungen gegen die Schule aus. Da er bei den geführten Gesprächen keine Einsicht zeigte, wurde Anzeige erstattet. Der Schüler wurde dann zur Abklärung in die PUK geschickt. Die Medien wurden vorsichtig informiert, reagierten aber ziemlich heftig. Herr Lüscher meint, dass sie bei einem weiteren Fall genauso vorgehen würden, aber dass mit der Presse noch zurückhaltender vorgegangen werden müsste. Der ELBERA äussert die Meinung, dass die Schulleitung richtig gehandelt habe. Der Schüler wurde auch nicht fallengelassen, einige haben mit ihm das Gespräch gesucht und es geht ihm besser.

#### 10. nächste Sitzungs-Termine

**25. September 2002 19.30 Uhr**

**8. Januar 2002, 19.30 Uhr**

**Ort: Gymnasium Bäumlhof, Spezialtrakt, Erdgeschoss, Raum S1**

Mit freundlichen Grüssen

Madeleine Müller / 14. Juli 2002